

Hustier(e) - Art und Anzahl:

Hustier(e) - Art und Anzahl		
-----------------------------	--	--

Gewünschter Mietbeginn / frühest möglicher Mietbeginn: _____ / _____

Mir ist bekannt, dass durch Ausfüllen dieses Bogens kein Anspruch auf Vermietung einer Wohnung bei der Bayerischen Versorgungskammer als gesetzliche Vertreterin des Vermieters erworben wird.

Datenschutzhinweis:

Die Bayerische Versorgungskammer als gesetzliche Vertreterin des Vermieters übermittelt bei konkretem Interesse zur Anmietung einer Wohnung die erhobenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Kreditwürdigkeit der/des potentiellen Mieters sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Art. 6 Abs. 1 b) und Art. 6 Abs. 1 f) der DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Die Creditreform verarbeitet Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.

Wir weisen darauf hin, dass die mit diesem Fragebogen erhobenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Erstellung und Unterbreitung geeigneter, Ihren und unseren Vorstellungen / Bedürfnissen entsprechenden Angebote unter Einsatz von EDV verarbeitet und genutzt werden. Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer/n verwenden wir zum raschen Austausch von Informationen und Unterlagen im Zusammenhang mit einer Wohnungsanmietung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 a) und b) DSGVO. Ihre mit dem Interessentenbogen ermittelten Daten werden grundsätzlich zwölf Monate nach letzter Kontaktaufnahme vollständig gelöscht, sofern nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dient. Insofern wird auf das beiliegende Informationsblatt zur Informationspflicht gem. Art. 13 DSGVO verwiesen.

Einwilligung:

Ich bin mit der Verarbeitung meiner Telefonnummer/n und E-Mail-Adresse zum raschen Austausch von Informationen und Unterlagen im Zuge einer Wohnungsanmietung einverstanden. Insbesondere erkläre ich mich für den Fall eines erfolgreichen Mietvertragsabschlusses mit der Weitergabe meines Namens und der Wohnadresse an den örtlichen Stromversorger einverstanden.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft gegenüber der Bayerischen Versorgungskammer widerrufen kann.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift(en)

Unterschrift(en)

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

Datenschutzrechtliche Information gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlich für die Datenerhebung ist der Vermieter, namentlich die Bayerische Ärzteversorgung, Bayerische Apothekerversorgung, Bayerische Architektenversorgung, Bayerische Ingenieurversorgung-Bau mit Psychotherapeutenversorgung, Bayerische Rechtsanwalts- und Steuerberaterversorgung, Bayerischer Versorgungsverband mit Zusatzversorgungskasse der Bayerischen Gemeinden, Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen oder die Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester

jeweils gesetzlich vertreten durch die Bayerische Versorgungskammer,
Bereich Kapitalanlagen/Immobilienmanagement
Denninger Str. 37, 81925 München.
Tel.: (089) 9235-6

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Interessenten, Mietern und eventuell deren Hinterbliebenen auf deren Veranlassung erhalten. Wir verarbeiten ggf. auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregister, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben.

Relevante personenbezogene Daten können sein: Name, Geburtsdatum/-ort, Berufseinkommen, Kontodaten, Versicherungseigenschaft, Wohnanschrift(en), Anzahl der Bewohner, Angaben zur beabsichtigten Nutzung, Kontaktdaten wie Telefonnummer, Handynummer, Fax sowie E-Mail Adresse, Höhe der Miete und Betriebskosten, Verbrauchsdaten gem. Betriebs- und Heizkostenverordnung sowie weitere objektspezifische Informationen wie Lage, Art, Ausstattung und Beschaffenheit der Mietsache bzw. Anzahl der Wohnungen pro Gebäude. Ggf. werden Instandhaltungsmaßnahmen an der Mietsache auch bildlich dokumentiert.

Während der Mietvertragsdauer entstehen weitere personenbezogene Daten durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte. Diese Informationen werden zusammen mit weiteren Daten wie Datum, Anlass, Inhalt und beteiligten Personen weiterverarbeitet.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten die vorab skizzierten personenbezogenen Daten für folgende Zwecke:

a) auf Anfrage zur Anbahnung von Verträgen, während der Vertragsverhandlungen, zum Abschluss von Verträgen sowie deren Durchführung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b) DSGVO.

Auf Anfrage von Mietinteressenten verarbeiten wir die uns übermittelten Daten zur Erstellung von Mietangeboten bzw. Mietverträgen. Im Rahmen von konkreten Vertragsverhandlungen findet zur Prüfung/Plausibilisierung der Versicherten-Eigenschaft ein Abgleich mit Versichertendaten der jeweiligen Versorgungsanstalt der Bayerischen Versorgungskammer statt (Bestätigung und Dauer der Mitgliedschaft).

Bei konkretem Interesse zur Anmietung einer Wohnung auf Anfrage des Betroffenen übermitteln wir die bis dahin erhobenen personenbezogenen Daten zur Prüfung der Kreditwürdigkeit des Mietinteressenten an die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss.

Im Rahmen der ordnungsgemäßen Erfüllung der Mietverträge verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zu deren Verwaltung und Abwicklung. Das gilt insbesondere bei der Durchführung von z.B. Reparaturen/Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Mängelbeseitigungsarbeiten, Wartungsarbeiten und etwaigen Prüfungen durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie durch beauftragte Firmen (Hausmeister/-firmen, Handwerker, beauftragte Verwaltungen, Bauträger sowie

deren beauftragte Firmen). In diesem Zusammenhang werden Ihre Kontaktdaten zu Ihrer Information über anstehende Maßnahmen sowie zur Koordination etwaiger Termine verarbeitet.

Während und nach dem Ablauf der Mietvertragslaufzeit verarbeitet die Hausbank München eG - im Auftrag und auf unsere Weisung als Auftraggeber - personenbezogene Daten: Personenstammdaten inkl. Zahlungsverkehrsdaten, Daten der Mietobjekte, Daten zur Zahlung der Kautions und zur Erstellung von Mahnlisten sowie zur Abrechnung von Kautionen. Die Datenschutzkonformität dieser Verarbeitungstätigkeiten ist durch eine vertragliche Vereinbarung mit der Bank gesichert.

Zur Erstellung einer Heiz- und/oder Warmwasserabrechnung bzw. Betriebskostenabrechnung werden von beauftragten Dienstleistungsunternehmen Daten erhoben, die den Heizwärme- und/oder Warmwasser- und/oder Kaltwasserverbrauch wiedergeben. Daneben werden für die Montage und die Wartung von Rauchwarnmeldern sowie für die Durchführung von Trinkwasseranalysen personenbezogene Daten erhoben. Diese Daten werden im Zuge der weiteren Verarbeitung mit Namen, Adressen und Lageinformationen der einzelnen Nutzeinheiten bzw. Nutzer verknüpft, um eine Zuordnung der Verbrauchswerte zu den jeweiligen Nutzeinheiten zu ermöglichen. Weiterhin werden Angaben zum Anteil am gesamten Objekt, z.B. Wohnfläche zur Ermittlung verbrauchsunabhängiger Kostenanteile verarbeitet. Im Ergebnis liefert die Abrechnung neben den zuvor genannten Informationen die Kostenbelastung der Nutzeinheit im Abrechnungszeitraum.

b) zur Durchführung von Maßnahmen im Rahmen der ordnungsgemäßen kaufmännischen und technischen Gebäudeverwaltung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO.

Zur Durchführung von Maßnahmen zur Erfüllung einschlägiger Gesetze und Verordnungen (z.B. Meldegesetz, Steuergesetze, Erfüllung von Betreiberpflichten und Verkehrssicherungspflichten) verarbeiten wir personenbezogene Daten, soweit dies erforderlich ist.

c) aufgrund eines berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f) DSGVO.

Soweit zur Kappung von Belastungsspitzen die Entgegennahme von Anrufen oder die Beantwortung von Routinefragen an einen Bürodienstleister ausgelagert werden muss, sind Ihre Kontaktinformationen auch dem Dienstleister zugänglich. Die Datenschutzkonformität dieser Auslagerung ist durch eine vertragliche Vereinbarung mit dem Bürodienstleister gesichert.

d) aufgrund Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben (z.B. zur Kontaktaufnahme über Telefon oder E-Mail für Terminvereinbarungen), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden, auch für einzelne Zwecke. Die Erklärung ist formlos möglich und kann an die E-Mail-Adresse vermietung-mainz@versorgungskammer.de gerichtet werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt, Art. 13 Abs. 2 Buchstabe c), Art. 14 Abs. 2 Buchstabe d) DSGVO).

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der Bayerischen Versorgungskammer erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Anbahnung, Durchführung oder Abwicklung des Mietverhältnisses oder zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese die Vertraulichkeit wahren und unsere Weisungen auf Basis der mit den Partnern geschlossenen Datenschutz-Vereinbarungen einhalten. Dies sind im wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Hauses weisen wir darauf hin, dass wir zur Verschwiegenheit über alle Daten unserer vorgemerkten Interessenten und Mieter verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn wir zur Erteilung einer Auskunft aufgrund unserer Aufgabe befugt, durch gesetzliche Bestimmungen verpflichtet sind oder Sie eingewilligt haben. Dabei haben die von uns beauftragten Auftragsverarbeiter

gleichgerichtet die Einhaltung der Vertraulichkeit sowie der Vorgaben der DSGVO und des Bayerischen Datenschutzgesetzes zu garantieren.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

Dienstleister rund um das Mietverhältnis:

IT-Dienstleister bzw. Softwaresystemhäuser für EDV-Anwendungen (z. B. externe IT-Administration, EDV-Systemhersteller); Rechtsanwälte (Mietstreitigkeiten, Inkasso, Räumung); Messdienstunternehmen; Bauträger; Handwerksfirmen (Instandhaltung und –setzung, Modernisierung, Reparaturmaßnahmen, Gewährleistungsmängel); Gebäudeversicherer und Haftpflichtversicherer des Grundstücks, Inkasso-Unternehmen; Versorgungsunternehmen; Auskunfteien; Banken; Mieterinteressenten bei Folgevermietung; Energieversorgungsunternehmen; Hausmeister, Hausmeisterfirmen, Facility – Management Dienstleister und externe Hausverwaltungen; Maklerunternehmen, Sozialdienstleister wie etwa Streitschlichter und Mediatoren.

Ämter und Behörden, Prüfinstanzen wie z.B.:

Landratsämter, Gemeinden, Städte, Gerichte, Sozialamt, Finanzamt, Wohnungsamt, ARGE/Jobcenter, Einwohnermeldeamt, Bundeszentralamt für Steuern, Ermittlungsbehörden (Polizei, Staatsanwaltschaft, Zollbehörden), Aufsichtsbehörden der Bayerischen Versorgungskammer, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberater sowie andere Mieter derselben Abrechnungseinheit, denen auf Verlangen Einsicht in die Betriebs- und Heizkostenabrechnung von weiteren Mietern sowie zugrundeliegende Belege dieser Abrechnungen gewährt wird.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Datengeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungsaufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Werden Dienstleister in Drittstaaten eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange es für die Erfüllung unserer gesetzlichen oder vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Wir beachten die handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Die in Handelsgesetzbuch und Abgabenordnung vorgegebenen Fristen betragen sechs bis zehn Jahre. Zur Wahrung von Rechten im Rahmen der Rechtsverfolgung können wegen bestehender Verjährungsfristen personenbezogene Daten bis zu dreißig Jahren gespeichert werden. Bei Anmietungsinteresse für Wohnungen werden Ihre Daten zwölf Monate nach letzter Kontaktaufnahme vollständig gelöscht, sofern es nicht zu einem Mietvertragsabschluss kommt bzw. sofern nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dient. Bei Anmietungsinteresse für einen Stellplatz/Tiefgaragenplatz werden die Daten gelöscht, sobald Sie uns mitteilen, dass kein Interesse mehr an der Anmietung eines Stellplatzes/Tiefgaragenplatzes besteht, sofern nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder sofern nicht die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dient.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen

sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter
Bayerische Versorgungskammer
Datenschutzbeauftragter
81921 München
datenschutz@versorgungskammer.de, Tel.: (089) 9235-9292.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:
Wagmüllerstr. 18
80538 München
Deutschland
poststelle@datenschutz-bayern.de

Auf der Website des Landesbeauftragten für den Datenschutz (www.datenschutz-bayern.de) gibt es darüber hinaus ein Beschwerdeformular.

8. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Anbahnung, Durchführung und Beendigung des Mietverhältnisses bedürfen Ihrer Mitwirkung, auch wenn dies die Offenlegung personenbezogener Daten mit sich bringt. Unterbleibt diese Mitwirkung, kann dies ggf. zum Nichtzustandekommen, äußerstenfalls zur Beendigung des Mietverhältnisses oder zu Schadensersatzforderungen des Vermieters führen.

Dabei sichern wir Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zu verarbeiten.

Für diesbezügliche Rückfragen steht Ihnen die genannte Anlaufstelle unseres behördlichen Datenschutzbeauftragten jederzeit gerne zur Verfügung.

**Einwilligungserklärung
gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO.**

Wir verwenden Ihre Telefonnummern und E-Mail-Adressen zur Kontaktaufnahme für folgende Zwecke:

- zur allgemeinen Kontaktaufnahme zum raschen Austausch von Informationen, Klärungen und Beratungen bei der Vertragsanbahnung, während des laufenden Mietverhältnisses sowie zur Abwicklung von gekündigten Mietverträgen
- zur Vereinbarung von Besichtigungsterminen
- zur Vereinbarung von Gesprächsterminen durch beauftragte Dienstleister nach vorheriger Ankündigung
- zur Vereinbarung von Besichtigungsterminen durch Mietinteressenten sowie ggf. Makler zur Wiedervermietung nach erfolgter Kündigung

Ich erkläre mich mit der Verarbeitung meiner bekanntgegebenen Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu den oben genannten Zwecken einverstanden.

Zudem willige ich ein, dass ich bei Mietbeginn als Stromkunde beim örtlichen Stromversorger (Grundversorger) vorläufig angemeldet werde, wobei ich innerhalb von 2 Wochen nach Mietbeginn zu einem anderen Anbieter wechseln kann.

Meine Daten werden spätestens nach Beendigung und Abwicklung des betroffenen Vertragsverhältnisses gelöscht, sofern nicht anderweitige gesetzliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen oder die Aufbewahrung der Daten der Rechtsverfolgung dient.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligungen (auch in Bezug auf einzelne Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen bzw. Zwecke) jederzeit für die Zukunft gegenüber der

Bayerischen Versorgungskammer
Am Taubertsberg 2
55122 Mainz
vermietung-mainz@versorgungskammer.de

widerrufen kann.

Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben trotz Ihres Widerrufs rechtmäßig.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift

Nachname Vorname
(bitte in leserlichen Blockbuchstaben)

Nachname Vorname
(bitte in leserlichen Blockbuchstaben)

Mietvertragsnummer: _____
(Die Abfrage dieser Kennziffer dient der administrativen Zuordnung Ihrer Einwilligungserklärung.)

Creditreform Boniversum –Hinweis zu Mietanträgen

Die Bayerische Versorgungskammer übermittelt zum Zwecke der Kreditwürdigkeitsprüfung des Mietinteressenten vor Abschluss des Mietvertrages im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung dieses Mietverhältnisses sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss.

Rechtsgrundlage dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Europäischen Datenschutz Grundverordnung (EU-DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f EU-DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Vermieters oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Creditreform Boniversum verarbeitet Daten und verwendet sie auch zum Zweck der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen können unter <https://www.boniversum.de/eu-dsgvo/informationen-nach-eu-dsgvo-fuer-verbraucher/> eingesehen werden.

* zu individualisieren

Name und Anschrift des Mieterinteressenten und ggf. potenzieller Mitmieter / Ehegatte:

Zur Erfüllung der sich aus Art. 5 Abs. 2 DS-GVO ergebenden Rechenschaftspflicht über die erfolgte Informationserteilung und zum Nachweis des berechtigten Interesses gegenüber der Creditreform Boniversum, bewahrt der Vermieter dieses Dokument für den Fall, dass eine Anfrage bei der Creditreform Boniversum erfolgt, für einen Zeitraum 12 Monaten auf. Im Falle des Vertragsschlusses wird dieses Dokument mit zu den Vertragsunterlagen genommen und unterliegt sodann den entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich den Creditreform Boniversum -Hinweis zur Kenntnis genommen habe und mir das Creditreform Boniversum -Informationsblatt ausgehändigt wurde.

Datum, Unterschrift Mietinteressent

Datum, Unterschrift potenzieller Mitmieter / Ehegatte

Creditreform Boniversum-Information

1. Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss, Tel.: +49 (0) 2131 109 501. Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der Creditreform Boniversum GmbH ist unter der o.g. Anschrift z.Hd. Abteilung Datenschutz oder per E-Mail unter Datenschutz@Boniversum.de erreichbar.

2. Datenverarbeitung durch die Creditreform Boniversum GmbH

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung und berechtigte Interessen, die von der Creditreform Boniversum GmbH oder einem Dritten verfolgt werden:

Die Creditreform Boniversum GmbH verarbeitet personenbezogene Daten, um berechtigten Empfängern Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen und juristischen Personen zu geben. Hierzu werden auch Scorewerte errechnet und übermittelt. Sie stellt die Informationen nur dann zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und eine Verarbeitung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Das berechtigte Interesse ist insbesondere vor Eingehung von Geschäften mit finanziellem Ausfallrisiko gegeben. Die Kreditwürdigkeitsprüfung dient der Bewahrung der Empfänger vor Verlusten im Kreditgeschäft und eröffnet gleichzeitig die Möglichkeit, Kreditnehmer durch Beratung vor einer übermäßigen Verschuldung zu bewahren. Die Verarbeitung der Daten erfolgt darüber hinaus zur Betrugsprävention, Seriositätsprüfung, Geldwäscheprävention, Identitäts- und Altersprüfung, Anschriftenermittlung, Kundenbetreuung oder Risikosteuerung sowie der Tarifierung oder Konditionierung. Über etwaige Änderungen der Zwecke der Datenverarbeitung wird die Creditreform Boniversum GmbH gemäß Artikel 14 Absatz 4 DS-GVO informieren.

2.2 Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Die Creditreform Boniversum GmbH verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung. Die Verarbeitung erfolgt auf Basis von Einwilligungen sowie auf Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO, soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die bereits vor Inkrafttreten der DS-GVO erteilt wurden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten personengezogenen Daten.

2.3 Herkunft der Daten

Die Creditreform Boniversum GmbH erhält ihre Daten von ihren Vertragspartnern. Dies sind im europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Institute, Finanzunternehmen und Zahlungsdienstleister, die ein finanzielles Ausfallrisiko tragen (z.B. Banken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Kreditkarten-, Factoring- und Leasingunternehmen) sowie weitere Vertragspartner, die zu den unter Ziffer 2.1 genannten Zwecken Produkte der Creditreform Boniversum GmbH nutzen, insbesondere aus dem (Versand-)Handels-, eCommerce-, Dienstleistungs-, Vermietungs-, Energieversorgungs-, Telekommunikation-, Versicherungs-, oder Inkassobereich. Darüber hinaus verarbeitet die Creditreform Boniversum GmbH Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen (Schuldnerverzeichnis, Insolvenzbekanntmachungen).

2.4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Personendaten, Zahlungsverhalten und Vertragstreue)

- Personendaten, z.B. Name, ggf. auch vorherige Namen, die auf gesonderten Antrag beauskunftet werden), Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, frühere Anschriften.
- Informationen über die Aufnahme und vertragsgemäße Durchführung eines Geschäftes (z.B. Girokonten, Ratenkredite, Kreditkarten, Pfändungsschutzkonten, Basiskonten).
- Informationen über unbestrittene, fällige und mehrfach angemahnte oder titulierte Forderungen sowie deren Erledigung.
- Informationen zu missbräuchlichem oder sonstigen betrügerischem Verhalten wie Identitäts- oder Bonitätstäuschungen.
- Informationen aus öffentlichen Verzeichnissen und amtlichen Bekanntmachungen.

2.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger sind im europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein entsprechender Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission existiert) ansässige Vertragspartner gem. Ziffer 2.3. Weitere Empfänger können externe Auftragnehmer der Creditreform Boniversum GmbH nach Artikel 28 DSGVO sowie externe und interne Creditreform -Stellen sein. Die Creditreform Boniversum GmbH unterliegt zudem den gesetzlichen Eingriffsbefugnissen staatlicher Stellen.

2.6 Dauer der Datenspeicherung

Die Creditreform Boniversum GmbH speichert Informationen über Personen nur für eine bestimmte Zeit. Maßgebliche Kriterien für die Festlegung dieser Zeit ist die Erforderlichkeit. Für eine Prüfung der Erforderlichkeit der weiteren Speicherung bzw. die Löschung personenbezogener Daten hat die Creditreform Boniversum GmbH Regelfristen festgelegt.

Danach beträgt die grundsätzliche Speicherdauer von personenbezogenen Daten jeweils drei Jahre taggenau nach deren Erledigung. Davon abweichend werden z.B. gelöscht:

- Angaben über die Anfragen nach zwölf Monaten taggenau.
- Informationen über störungsfreie Vertragsdaten über Konten, die ohne die damit begründete Forderung dokumentiert werden (z.B. Girokonten, Kreditkarten, Telekommunikationskonten oder Energiekonten)
- Informationen über Verträge, bei denen die Evidenzprüfung gesetzlich vorgesehen ist (z.B. Pfändungsschutzkonten, Basiskonten) sowie Bürgschaften und Handelskonten, die kreditorisch geführt werden, unmittelbar nach Bekanntgabe der Beendigung.
- Daten aus Schuldnerverzeichnissen der zentralen Vollstreckungsgerichte nach drei Jahren taggenau, jedoch vorzeitig, wenn Creditreform eine Löschung durch das zentrale Vollstreckungsgericht bachgewiesen wird.
- Informationen über Verbraucher-/Insolvenzverfahren oder Restschuldbefreiungsverfahren taggenau drei Jahre nach Beendigung des Insolvenzverfahrens oder Erteilung der Restschuldbefreiung. In besonders gelagerten Einzelfällen kann auch abweichend eine frühere Löschung erfolgen.
- Informationen über die Abweisung eines Insolvenzantrages mangels Masse, die Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen oder über die Versagung der Restschuldbefreiung taggenau nach drei Jahren.
- Personenbezogene Voranschriften bleiben taggenau drei Jahre gespeichert; danach erfolgt die Prüfung der Erforderlichkeit der fortwährenden Speicherung für weitere drei Jahre. Danach werden sie taggenau gelöscht, sofern nicht zum Zwecke der Identifizierung eine länger währende Speicherung erforderlich ist.

3. Betroffenrechte

Jede betroffene Person hat gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO und das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO. Die Creditreform Boniversum GmbH hat für Anliegen von betroffenen Personen den Consumer Service eingerichtet, der schriftlich unter Creditreform Boniversum GmbH, Consumer Service, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss, telefonisch unter +49 (0) 2131-109 501 und über ein Internet-Formular unter www.boniversum.de/selbstauskunft erreichbar ist. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich an die für die Creditreform Boniversum GmbH zuständige Aufsichtsbehörde, den Nordrheinwestfälischen Datenschutzbeauftragten, zu wenden. Einwilligungen können jederzeit gegenüber dem betreffenden Vertragspartner widerrufen werden.

Nach Artikel 21 Absatz 1 DS-GVO kann der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, widersprochen werden. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist zu richten an: Creditreform Boniversum GmbH, Consumer Service, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss.

4. Profilbildung (Scoring)

Die Creditreform Boniversum Auskunft kann um sogenannte Scorewerte ergänzt werden. Beim Scoring wird anhand von gesammelten Informationen und Erfahrungen aus der Vergangenheit eine Prognose über zukünftige Ereignisse erstellt. Die Berechnung aller Scorewerte erfolgt bei der Creditreform Boniversum GmbH grundsätzlich auf Basis der zu einer betroffenen Person die der Creditreform Boniversum GmbH gespeicherten Informationen, die auch in der Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO ausgewiesen werden. Darüber hinaus berücksichtigt die Creditreform Boniversum GmbH beim Scoring die Bestimmungen § 31 BDSG. Anhand der zu einer Person gespeicherten Einträge erfolgt eine Zuordnung zu statistischen Personengruppen, die in der Vergangenheit ähnliche Einträge aufwiesen. Das verwendete Verfahren wird als „Logistische Regression“ bezeichnet und ist eine fundierte, seit langem praxiserprobte, mathematisch-statistische Methode zur Prognose von Risikowahrscheinlichkeiten.

Folgende Datenarten werden bei der Creditreform Boniversum GmbH zur Scoreberechnung verwendet, wobei nicht jede Datenart auch in jede einzelne Scoreberechnung mit einfließt: Allgemeine Daten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht oder Anzahl im Geschäftsverkehr verwendeter Anschriften), bisherige Zahlungsstörungen, Kreditaktivität letztes Jahr, Kreditnutzung, Länge Kredithistorie sowie Anschriftendaten (nur wenn wenige personenbezogene kreditrelevante Informationen vorliegen). Bestimmte Informationen werden weder gespeichert noch bei der Berechnung von Scorewerten berücksichtigt, z.B.: Angaben zur Staatsangehörigkeit, oder besondere Kategorien personenbezogener Daten wie ethnische Herkunft oder Angaben zu politischen oder religiösen Einstellungen nach Artikel 9 DS-GVO. Auch die Geltendmachung von Rechten nach der DS-GVO, also z.B. die Einsichtnahme in die bei der Creditreform Boniversum GmbH gespeicherten Informationen nach Artikel 15 DS-GVO, hat keinen Einfluss auf die Scoreberechnung.

Die übermittelten Scorewerte unterstützen die Vertragspartner bei der Entscheidungsfindung und gehen dort in das Risikomanagement ein. Die Risikoeinschätzung und Beurteilung der Kreditwürdigkeit erfolgt allein durch den direkten Geschäftspartner, da nur dieser über zahlreiche zusätzliche Informationen — zum Beispiel aus einem Kreditantrag — verfügt. Dies gilt selbst dann, wenn es sich einzig auf die von der Creditreform Boniversum GmbH gelieferten Informationen und Scorewerte verlässt. Ein Creditreform Boniversum Score alleine ist jedenfalls kein hinreichender Grund einen Vertragsabschluss abzulehnen.

Weitere Informationen zum Kreditwürdigkeitssoring oder zur Erkennung auffälliger Sachverhalte sind unter <https://www.boniversum.de/bonipedia/> erhältlich.